

Alfred Warnke: „Wir merken schon die Synergieeffekte“

Wasserverband Wingst weihte Neubau ein

WINGST. Es ist ein ordentlicher Schluck aus der Pulle, den der Wasserverband genommen hat: Immerhin mit 923 000 Euro Gesamtbaukosten schlagen der Geschäftsstellenneubau und vorgenommene Umbauten am Wasserwerk Wingst (z.B. Rollstuhllift, Behinderten-WC und Sitzungs- und Schulungsraum) zu Buche. Gestern Abend wurden die Maßnahmen, in denen auch Eigenleistungen in Höhe von rund 32 000 Euro stecken, offiziell vor geladenem Kreis eingeweiht.

Immerhin fast 20 Jahre hat es gedauert, bis der Wunsch nach einer räumlichen Zusammenführung zwischen Geschäftsstelle und Wasserwerk Wingst realisiert wurde. Denn zunächst hatten Arbeiten im Verbandsgebiet, beispielsweise die Rohmetzerneuerung, Priorität. Der Beschluss wurde nach vielen Diskussionen im März 2008 gefasst. Baubeginn war dann knapp ein Jahr später im Februar 2009 und im Dezember erfolgte der Umzug sowie die Einrichtung der Räume.

Dass seine Geschäftsstelle jetzt neben dem Wasserwerk angesiedelt ist, freut Geschäftsführer Al-

fred Warnke sehr. Und auch der Bereich Abwasser hat jetzt in einem früheren Wohngebäude auf dem Gelände seinen Platz gefunden, sodass jetzt alle Bereiche auch räumlich zusammen geführt sind, was Fahrwege erspart und die Kommunikation erleichtert. Warnke: „Wir merken die Synergieeffekte schon.“

Der von Architekt Gerd Meyer geplante Neubau greift die Farbgebung des 1961 eingeweihten Wasserwerks auf. Modern und hell sind Empfangsbereich und von dort durch Glaswände abgeteilte Büroräume gestaltet. „Wir wollten keinen Prunk, sondern unser Ziel war, einen Zweckbau zu erstellen.“

Für die Kunden des Wasserverbandes soll sich die Investition kostenneutral auswirken. Verbandsvorsteher Titus Nesper: „Wir werden den Wasserpreis wohl halten können.“ Und der kann sich im Bundesvergleich sehen lassen: Kosten durchschnittlich ein Kubikmeter Frischwasser (inklusive Grundgebühr und Mehrwertsteuer) 1,88 Euro, sind es im Wingster Verbandsgebiet gerade mal 1,12 Euro.



Geschäftsführer Alfred Warnke und Verbandsvorsteher Titus Nesper vor dem Eingang des Neubaus der Geschäftsstelle. Fotos: Kramp



Modern mit hellen Räumen ist die Geschäftsstelle gestaltet.